

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Teil I: Die gesellschaftlichen Bedingungen der literarischen Tätigkeit im Vorarlberg des 19. Jahrhunderts	9
Kapitel 1: Die soziale Herkunft der Vorarlberger Autoren	9
Kapitel 2: Die regionale Herkunft der Vorarlberger Autoren	12
Kapitel 3: Die Ausbildung der Vorarlberger Autoren	15
Kapitel 4: Literatur von Frauen	18
Kapitel 5: Literarische Vereine und Treffpunkte	20
5.1. Überblick	20
5.2. Vereinigungen	21
5.2.1. Der <i>Verein der Vorarlberger in Wien</i>	21
5.2.2. Die wissenschaftlichen Vereine	23
5.2.3. Die Vereinsgründungen Engelbert Kesslers	24
5.3. Literatur von katholischen und jüdischen Autoren	27
Kapitel 6: Die auswärtigen Einflüsse	28
Kapitel 7: Das Verlagswesen	30
Teil II: Die Wiedergabe der gesellschaftlichen Verhältnisse durch die Vorarlberger Literatur	33
Kapitel 1: Die soziale Thematik	33
1.1. Beschreibung der sozialen Verhältnisse	33
1.2. Individuelle und gesellschaftliche Verantwortung	35
1.3. Das gesellschaftliche Ideal	37

Kapitel 2: Regionen und Landschaften	43
2.1. Volkskundliche Untersuchungen und Sagensammlungen	44
2.2. Historiendichtung	46
2.3. Biographien	48
2.4. Heimatdichtung	50
Kapitel 3: Die Bildung	54
3.1. Der Bildungsroman	54
3.2. Der Entwicklungsroman	56
Kapitel 4: Das literarische Frauenbild	57
4.1. Die Frau als Mutter	58
4.2. Die Frau als <i>femme fatale</i>	60
Kapitel 5: Politische Literatur	61
5.1. Literatur des <i>Vormärz</i>	62
5.2. Politische Dichtung des <i>Kulturkampfes</i>	63
Kapitel 6: Auswärtige Einflüsse	64
6.1. Der Einfluss Johann Peter Hebels	65
Kapitel 7: Publikationsorte	67
Exkurs: Theater in Vorarlberg	68
Ausblick: Versuch einer historischen Einordnung der Vorarlberger Literatur des 19. Jahrhunderts	71
Zitierte Werke	81
Anhang I: Kurzbiographien der erwähnten Autorinnen und Autoren	88
Anhang II: Blütenlese einiger ausgewählter Werke	101